

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theater in Baden. 2017-2017 1913

16.4.1913

Theater in Baden-Baden.

Mittwoch, den 16. April 1913.

30. Abonnements-Vorstellung
des Großherzoglichen Hoftheaters zu Karlsruhe.

Weh dem, der lügt.

Lastspiel in fünf Akten von Grillparzer.

Regie: Otto Kinnaschof.

Personen:

Gregor, Bischof von Chalons	Wilhelm Wassermann.
Anulus, sein Neffe	Ewald Schindler.
Leon, Knechtjunge	Felix von Krossen.
Kattwald, Graf im Rheingau	Karl Dapper.
Elerita, seine Tochter	Alwin Müller.
Galomir, ihr Bedienter	Felix Baumhach.
Sigrid, Gregors Hausvater	Max Schneider.
Der Schaffer Kattwalds	Paul Gemmecke.
Ein Pilger	Karl Keim.
Ein Fuhrmann	Adolf Halligs.
Sein Knecht	Hermann Benedikt.
Ein fränkischer Anführer	Otto Hertel.
Erster } Knecht Kattwalds	{ Ernst Golde.
Zweiter } Knecht Kattwalds	{ August Schmitt.
Erster } Krieger	{ Heinrich Blank.
Zweiter } Krieger	{ Hugo Buser.
Magde Kattwalds.	Fränkische Krieger, Chorknaben und Diakonen.

Große Pause nach dem dritten Akte.

Kasse-Eröffnung: halb 7 Uhr.

Anfang: sieben Uhr. Ende: nach halb zehn Uhr.

Druck der C. F. Müller'schen Hofbuchdruckerei, Karlsruhe.

Bekanntmachungen.

Der Verkauf der Eintrittskarten findet statt:

im Vorverkauf gegen Entrichtung der Vorverkaufsgelöhr von 35 Pf. für jede Karte am **Mittwoch, den 16. April**, vormittags von 10 bis 12 Uhr; an der Tageskasse (ohne Gelöhr) am **Mittwoch, den 16. April**, nachmittags von 3 bis 5 Uhr, und an der Abendkasse. Schriftliche Vorausbestellungen sind an Frau Ackermann, Seifenstraße 19, zu richten. Theaterzettel sind an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Preise der Plätze:

Freudenloge 1. Rang	6. — —	Logen 2. Rang	2. 40 —
Logen 1. Rang	5. 40 —	Logen 3. Rang	1. 40 —
Balkon	5. 40 —	Schloßplätze 2. und 3. Rang	— 40 —
Sprengel 1. Abt.	4. 40 —	Galerie { nummeriert	— 40 —
Sprengel 2. Abt.	3. 40 —	Galerie { nicht nummeriert	— 40 —

Die Umbesetzung von Rollen oder Partien bleibt vorbehalten. Eintrittskarten werden nur bei Stückänderung zurückgenommen.

An den Kassen wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Die Besucher werden um pünktliches Erscheinen gebeten; Zuspätkommenden wird der Zutritt bis zur nächsten Pause verwehrt.

Es wird ferner gebeten, nach Schluß der Vorstellung beim Verlassen des Hauses auch die Notausgänge benutzen zu wollen.

Krank: Hans Tandler, Jan van Gorkom.

Donnerstag, den 20. April: **31.** Abonnements-Vorstellung: **Glaube und Heimat.** Anfang 7 Uhr.

Im Hoftheater zu Karlsruhe:

Donnerstag, den 17. April: **52. H.** Neu einstudiert: **Lucia von Lammermoor.** Anfang $\frac{1}{2}$ 8 Uhr.

Freitag, den 18. April: **54. C.** Zum erstenmal: **Genoveva.** Anfang 7 Uhr.

Samstag, den 19. April: **53. A.** **Die Jungfrau von Orleans.** Anfang 7 Uhr.

Montag, den 20. April: **53. C.** **Aida.** Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Dienstag, den 21. April: **54. B.** **Husarenleber.** Anfang $\frac{1}{2}$ 8 Uhr.

Mittwoch, den 22. April: **36.** Vorstellung außer Abonnement. Gesamtgesellschaft des Hof- und Nationaltheaters in Mannheim: **Der Kuhreigen.** Anfang $\frac{1}{2}$ 8 Uhr.

Stichtag verboten.